

Einige Blumen blühen schon, bevor im Frühling die Bäume ihr Laub austreiben. Man nennt sie **Frühlingsboten**. Manche wachsen auf Wiesen, wie **Schlüsselblume** und andere Primeln oder die **Kuhschellen**. Andere bevorzugen schattigere Plätze und gedeihen besser im Wald, wie etwa die **Buschwindröschen** oder das **Leberblümchen**. Die Kuhschelle wird auch **Küchenschelle** genannt, was so viel bedeutet wie „die Schelle einer kleinen Kuh“.



wächst vor allem im Wald

Buschwindröschen



Die bekannteste Schlüsselblumenart ist der „Himmelschlüssel“

Schlüsselblume



Die Blüten können auch teilweise oder ganz weiß sein

Krokus



Primel



wächst im Wald

dreilappige Blätter

Leberblümchen

die Behaarung schützt die junge Pflanze

Kuhschelle



schuppige Blätter am Stängel

Huflattich

die weiche Unterseite der Blätter eignet sich als „Klopapier“



Scharbockskraut (=Feigwurz)



die ähnliche Frühlingsknotenblume hat glockigere Blüten

Schneeglöckchen